

Zukunftskonzept

- _Förderung für die Forschung
- _Ideenstudio zur Innovativen Zellkultur
- _Abschluss der OTTP-Vortragsreihe
- _Premiere für Imagefilme der Bereiche
- _Risiko als fruchtbares Lernfeld
- _Internationale Journalisten zu Gast

Graduiertenschule und Exzellenzcluster

- _US-Forscher beim „Vision Talk“
- _Symposium zur Stammzellenforschung
- _ERC Starting Grants an Top-Wissenschaftler
- _Carl-Zeiss-Forschungspreis für cfaed
- _Gedruckte Solarzellen und Leuchtdioden

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
LIEBE STUDIERENDE,**

für 2016 steht aktuell eine Evaluation des Umsetzungsgrades und der Wirksamkeit unseres Zukunftskonzepts an. Hierfür wurde im Januar eine Umfrage unter allen Mitgliedern der Technischen Universität Dresden (TUD) durchgeführt. Derzeit werden die Fragebögen ausgewertet. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, die in Kürze veröffentlicht werden sollen.

FÖRDERUNG FÜR DIE FORSCHUNG

Der 2. Tag der Forschungsservices an der TU Dresden findet am 22. Februar von 12:30 bis 16:00 Uhr im Andreas-Pfitzmann-Bau, Nöthnitzer Str. 46 statt. Er wird gemeinsam vom Prorektorat Forschung, den Project Scouts und dem Dezernat 5 Forschungsförderung und Transfer durchgeführt.

Die diesjährige Veranstaltung wird mit einem Vortrag „Einwerbung von Drittmitteln – Pflicht und Kür“ von Prof. Manfred Curbach eröffnet, in dem er über seine Erfahrung hinsichtlich der Förderaspekte von Grundlagen- und Industrieforschung berichtet. Danach werden die verschiedenen Unterstützungsangebote in vier themenspezifischen Workshops vorgestellt. Hierbei geht es um den Weg zum wettbewerbsfähigen Antrag, um die Beantragung eines öffentlich geförderten Projektes, um EU-Förderung und um Patente. » [weiterlesen](#)

**IDEENSTUDIO ZUR INNOVATIVEN
ZELLKULTUR**

Die Project Scouts der TU Dresden veranstalten am 25. Februar 2016, 13 bis 17.30 Uhr im Zentrum für Regenerative Therapien (CRTD), Fetscherstraße 105, Seminarraum 1-2 ein IDEENSTUDIO zum Thema: Finanzierungsmöglichkeiten für Modelle in der Zellkultur. Dr. Rudi Loesel (Projekträger Jülich) wird die Teilnehmer über das Förderprogramm „Alternativen zum Tierversuch“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung informieren. Zusammen mit weiteren Experten steht er für Fragen und Feedback zu vorgestellten Ideen zur Verfügung. Darüber hinaus soll der methodische Austausch zwischen den verschiedenen Forschungsgruppen im Bereich der Lebenswissenschaften in Dresden gefördert werden. » [weiterlesen](#)

ABSCHLUSS DER OTPP-VORTRAGSREIHE

Die Vortragsreihe der Open-Topic-Professuren endet am 3. Februar mit einem Vortrag der Rechtsprofessorin Sabine Müller-Mall.



Prof. Sabine Müller-Mall (Foto: TUD)

In ihrem Vortrag um 17 Uhr in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) geht es um Juridisches Urteilen zwischen Verstand und Gefühl. Zwar stellen demokratische Rechtsstaaten an ihre Gerichte den Anspruch, dass sie in Anwendung der Gesetze unabhängig urteilen. Psychologische Studien, philosophische Überlegungen und rechtstheoretische Analysen legen aber nahe, dass es sich bei der juristischen Urteilsbildung um einen Vorgang handelt, der durch den Begriff der Anwendung von Gesetzen nur unzureichend beschrieben ist. Vielmehr beruht das Verfahren des Urteilens auf einem komplexen Zusammenspiel von Verstand und Gefühl. [» weiterlesen](#)

PREMIERE FÜR IMAGEFILME DER BEREICHE

Zwei neue Imagefilme für Bereiche wurden Anfang Januar beim TU-Neujahrsempfang vorgestellt. Die Filme über die Bereiche Medizin ([» hier ansehen](#)) sowie Mathematik und Naturwissenschaften ([» hier ansehen](#)) wurden von Biermann-Jung Kommunikation aus Dresden produziert. Als nächstes soll der Film über die Geistes- und Sozialwissenschaften fertiggestellt werden.

RISIKEN ALS FRUCHTBARES LERNFELD

Am 11. April startet das Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren (ZILL) die beiden Projektseminare „Umwelt- und Ernährungsrisiken“ sowie „Wirtschafts- und Sicherheitsrisiken“. Sie sind Teil eines Seminarangebots zum Thema „Risiko“, das im Wintersemester 2015/16 mit einer interdisziplinären Vorlesung über Risikokommunikation begonnen hat (Modul-Verantwortliche: Prof. Marina Münkler). In den forschungsorientierten Projektseminaren geht es darum, verschiedene wissenschaftliche Sichtweisen auf die Risiken der globalisierten Welt miteinander zu verbinden. Dies geschieht sowohl im Gespräch mit renommierten Experten wie auch in experimentellen Workshops. [» weiterlesen](#)

INTERNATIONALE JOURNALISTEN ZU GAST

Eine internationale Journalistengruppe ist am 10. März auf Einladung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) zu Gast an der TUD. Auf dem Programm der 20köpfigen Gruppe aus Europa, Amerika und Asien steht u.a. ein Rektorgespräch zu den Themen Exzellenzstatus, DRESDEN-concept und Internationalität sowie eine Laborbesichtigung im 5G Lab Germany. [» weiterlesen](#)

US-FORSCHER BEIM VISION TALK

Die bereits seit 2010/11 erfolgreich laufende Serie „Dresden International PhD Programm (DIPP) Vision Talks“ heißt am 1. Februar Prof. Gerald H. Pollack vom University of Washington, USA, willkommen. Sein Vortrag „The Fourth Phase of Water- Beyond Solid, Liquid and Vapor“ findet um 16 Uhr im Auditorium des Max-Planck-Instituts für Molekulare Zellbiologie und Genetik statt. Die Vision Talks sollen den am DIPP beteiligten Gruppenleitern die Möglichkeit geben, über Errungenschaften und Visionen in ihrem Forschungsfeld zu berichten. Außerdem laden die Doktoranden, die einen Großteil der Organisation übernehmen, ein bis zwei externe Sprecher pro Jahr ein.

» [weiterlesen](#)

SYMPOSIUM ZUR STAMMZELLENFORSCHUNG

Vom 1. bis 3. Februar findet am DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien (CRTD) – Exzellenzcluster an der TU Dresden ein internationales Symposium zum Thema „Stem Cell Models of Neural Regeneration and Disease“ statt, das vom CRTD und der Internationalen Gesellschaft für Stammzellforschung (ISSCR) gemeinsam organisiert wird. Die über 350 Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm, mit international renommierten Sprechern, wie Jürgen Knoblich (IMBA Wien) und Sally Temple (NSCI, New York), Break-out Sessions, Poster-Präsentationen, Industrieausstellung und kultureller Unterhaltung am Abend. Das Symposium umfasst Beiträge zu 3D Organoids, Modeling Disorders, Modeling Disorders and Road to the Clinic. » [weiterlesen](#)

ERC GRANTS AN TOP-WISSENSCHAFTLER

Drei Wissenschaftlern der TU Dresden ist es im Jahr 2015 gelungen, Starting Grants des European Research Councils (ERC) einzuwerben. Mit den begehrten Starting Grants der EU werden junge, vielversprechende Wissenschaftler auf dem Weg zu ihrer Forschungsunabhängigkeit unterstützt. Die mit jeweils rund 1,5 Mio. Euro dotierten Grants gehen an den Biotechnologen Dr. Volker Busskamp (Forschungsgruppenleiter am DFG-Forschungszentrum für Regenerative Thera-

pien Dresden - CRTD), den Biologen Dr. Jörg Mansfeld (Gruppenleiter am Biotechnologischen Zentrum) sowie an den Physiker Sebastian Reineke (Juniorprofessor am Institut für Angewandte Photophysik - IAPP).



Volker Busskamp (Foto: CRTD)

Die Fördersumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR soll Dr. Volker Busskamp dabei unterstützen, sich mit den systembiologischen Regeln der Bildung von Nervenzellen aus adulten menschlichen Stammzellen zu beschäftigen. Ziel ist es, Nervenzellen bestimmter Typen im Labor herzustellen. » [weiterlesen](#)



Sebastian Reineke (Foto: cfaed)

Juniorprofessor Dr. Sebastian Reineke erhielt das ERC Grant für sein Projekt „BILUM - Novel applications based on organic biluminescence“. Der Physiker ist im Auftrag des Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) tätig und forscht am Institut für Angewandte Photophysik (IAPP). » [weiterlesen](#)



Jörg Mansfeld (Foto: Holthaus)

Jörg Mansfeld, Emmy Noether Gruppenleiter am Biotechnologischen Zentrum der TU Dresden, kann nun seine Forschung im Bereich des Zellzyklus und der Redox-Regulation ausbauen. Der 38jährige Biologe ist auch TUD-Young Investigator. » [weiterlesen](#)

CARL-ZEISS-FORSCHUNGSPREIS AN CFAED



Robert Brückner (Foto: cfaed)

cfaed-Forscher Dr. Robert Brückner erhielt den Carl-Zeiss-Forschungspreis für Nachwuchsforscher der Ernst-Abbe-Stiftung, als einer der drei ersten Laureaten. Der neu geschaffene Preis in Höhe von 7000 Euro soll jungen Wissenschaftlern im Bereich Optik und Photonik zugutekommen. Der 30jährige Wissenschaftler arbeitet im Organic/Polymer-Forschungspfad cfaed und arbeitet am Institut für Angewandte Photophysik. Sein Beitrag über ein neues Konzept für die Produktion eines organischen Festkörperlaser war in „Nature Photonics“ veröffentlicht worden. » [weiterlesen](#)

GEDRUCKTE SOLARZELLEN UND LEUCHTDIODEN

Die Veranstaltungsreihe „Absol(e)vent“ des Absolventennetzwerkes der TU Dresden macht am 31. März Station beim cfaed am Lehrstuhl für Organische Bauelemente. Flexible Kunststoffmaterialien werden hier verwendet, um funktionale elektronische Bauelemente und Schaltungen zu erstellen. Mit biologischen Stoffen wie z.B. den Farbstoffen aus Heidelbeeren lassen sich die verschiedensten elektronischen Bauelemente – Transistoren, Leuchtdioden oder Solarzellen – herstellen. Im Gegensatz zu Silizium eignen sich diese Materialien für biegsame Schaltkreise auf Plastikfolien oder dünnen Glassubstraten. Elektronik kann somit gedruckt werden und die aufwendige siliziumbasierte Technologie lässt sich umgehen. » [weiterlesen](#)

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister

Redaktion: Birgit Holthaus

Fotos: cfaed, CRTD, Holthaus, TUD

Postadresse:

Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden

Besucheradresse:

Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden

Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165

<http://tu-dresden.de> / pressestelle@tu-dresden.de